

Protokollauszug  
Sitzung der Kirchenpflege Nr. 04/23 vom 12. April 2023

**Projekte**

**2.5.6**

**3.4 Einbau Mehrzweckraum Grosse Kirche**

56

Antragssteller: Jean-Claude Perrin, RV Liegenschaften

**Vorbemerkung**

An der Sitzung der Kirchenpflege vom 9. März 2022 wurde die Idee besprochen, in der Grossen Kirche unter der Empore einen Mehrzweck-/Lagerraum einzubauen. Die Kirchenpflege hat diese Idee unterstützt und mit Beschluss 273 an der Sitzung vom 6. April 2022 einen Projektierungskredit gesprochen.

**Stand der Arbeiten**

Architekt Beat Schlatter hat im Zeitraum April bis August 2022 eine Projektstudie inklusive Kostenschätzung erstellt. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden auch bereits mündliche Rückfragen bei der Denkmalpflege wie auch der Stadt Schlieren gemacht. Dabei ging es im Grundsatz darum zu klären, ob solche räumliche Anpassungen in der denkmalgeschützten Kirche möglich sind oder nicht. Beide Ämter waren der Idee positiv gegenübergestellt.

Im Rahmen der Arbeiten wurden dann interne Begehungen organisiert, in welchem diverse weitere Details ins Projekt aufgenommen wurden.

Im November 2022 wurde die Projektstudie inklusive Kostenschätzung abgeschlossen.

**Projektstudie**

Die Projektstudie sieht vor, in der grossen Kirche unter der Empore einerseits ein Stuhllager (bzw. allg. Lagerraum) anzuordnen, andererseits ein Mehrzweckraum (Spielraum, Sitzungsraum). Gegen die Kirche werden die Räume mit gefärbtem Glas abgetrennt. Die Farben nehmen dabei die bereits vorhandenen Farbtöne in der Kirche auf. Mit der leicht abgesetzten Anordnung der Glaselemente wird erreicht, dass die Akustik nach wie vor gut bleibt. Im Mehrzweckraum wird eine Küchenzeile (Chile-Kafi) angeordnet.

Die Räume erhalten eine separate Heizung sowie eine neue Beleuchtung. Gegenüber dem Kirchenraum sind jetzt zwei Eingangstüren angeordnet, natürlich können aber auch weitere Türen eingebaut werden.

**Kantonale Denkmalpflege**

Bereits Anfangs Oktober haben wir die Projektstudie der kantonalen Denkmalpflege schriftlich überstellt mit der Bitte um eine Vorprüfung hinsichtlich einer möglichen Baueingabe. Trotz mehrmaligem mündlichen wie auch schriftlichem Nachfassen haben wir bis heute keine Antwort erhalten.

Schlussendlich haben wir in zwei Anläufen über den Leiter der Denkmalpflege im Zeitraum Februar und März versucht Klarheit zu bekommen. Immerhin haben wir Antworten erhalten «er kümmere sich darum».... bis heute aber ist die konkrete Antwort ausgeblieben.

**Weiteres Vorgehen**

Die Kreditgenehmigung liegt auf jeden Fall in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung. Damit wir keine Zeit verlieren und eine mögliche, ausserordentliche KGV vermeiden, bringen wir an die nächste KGV die Projektstudie und ein Kostendach zur Genehmigung. Dies natürlich vorbehältlich einer Genehmigung durch die Denkmalpflege bzw. ganz allgemein vorbehältlich der Genehmigung des noch zu erstellenden Baugesuches.

Falls die Denkmalpflege – überraschend – die Projektstudie ablehnen würde, wird das Projekt zurückgezogen und nicht an der KGV traktandiert (vgl. auch vorangehendes Geschäft 55).

**Kostenschätzung**

+/-15%

1	Vorbereitungsarbeiten	4'000
2	Gebäude	202'300
3	Betriebseinrichtungen	0
4	Umgebung	0
5	Baunebenkosten	8'000
9	Ausstattung (Möblierung, Vorhänge)	20'000
	<b>Zwischentotal</b>	<b>234'300</b>
	Bauteuerung 10%	23'430
	Rundung und Reserve	22'270
	<b>Anlagenkosten total</b>	<b>280'000</b>

Direkte Folgekosten sind keine zu berücksichtigen, abgesehen von zusätzlichen Abschreibekosten von rund 10'000. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung.

**Beilage (Aktenaufgabe)**

Projektstudie

**Antrag**

Der Projektstudie inklusive Kostenschätzung wird zugestimmt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.

**Beschluss:**


Genehmigung Projektstudie MZR Grosse Kirche

**Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Schlieren beschliesst:**

1. Der Projektstudie wird zugestimmt;
2. Der Projektkredit über CHF 280'000 wird zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet;
3. Mitteilung an:
  - a. Architekt Schlatter

Status: öffentlich (Homepage)

Für richtigen Auszug:  
12.04.2023



Der Protokollführer  
Heinrich Brändli